



TIEFTHALER BLICK

Unabhängige Ortszeitung für Tiefthal - unser Dorf am Weißbach
AUSGABE 17 / November 2021

Liebe Einwohner unseres Ortes.



Foto: Ralf Kraft

Ich freue mich, Sie wieder zu einer weiteren Ausgabe unserer Ortszeitung begrüßen zu dürfen.

In wenigen Wochen geht das Jahr 2021 zu Ende. Sicherlich hat jeder von Ihnen einen etwas unterschiedlichen Blick auf die bisherigen Monate dieses Jahres. Waren die ersten Monate noch verstärkt von Maßnahmen im Zusammenhang mit Corona geprägt, so normalisierte sich in letzter Zeit unser Leben zusehends. Großereignisse, wie die Bundesgartenschau Erfurt, konnten erfolgreich durchgeführt werden. Nach anfänglichen Einschränkungen mit bedingt niedrigen Besucherzahlen entwickelte sich die Gartenschau absolut positiv. Erfurt, mitten in Deutschland liegend, hat enorm an Bekanntheit und Bedeutung gewonnen.

Ich denke, dass das viele Geld auch zum größten Teil sehr nachhaltig und sinnvoll angelegt wurde. So hat sich das ganze Gelände im Bereich der Gera-Aue, nur wenige Kilometer von uns entfernt, grundsätzlich gut entwickelt. An Stelle des „alten Heizkraftwerks“ sind ein See und viele Spielplätze entstanden, man kann dort im Park spazieren gehen. Aber es gilt, dieses Gelände auch nach der Buga zu schützen und zu

pflegen. In Tiefthal erfreue ich mich fast täglich an den drei großen Blumenkübeln als Zeugen der „Buga 21“.

An dieser Stelle nochmals mein ganz besonderer Dank an unsere Tiefthaler Firma BTS-Gartenwerk für die Pflege der Kübel. Übrigens wollen wir diese Kübel behalten und im kommenden Jahr wieder nutzen. Die Bepflanzung würde die Firma BTS wieder übernehmen, für das Gießen und ab und an Unkraut jäten suchen wir noch nach Paten aus dem Ort. Wir warten auf Nachricht von Ihnen.

Liebe Tiefthaler, bei uns im Ort gibt es weitgehend ein gutes Miteinander und ich bin nicht müde geworden, das immer wieder nach Innen und nach Außen zu betonen.

Umso erstaunter und erschrockener war ich über die Aktion, die von einigen Bürgern mit einer Unterschriftensammlung zum Thema Trauerhalle im Ort losgetreten wurde.

Das alles hätte vermieden werden können, wenn die Initiatoren die Möglichkeit genutzt hätten, sich bei den zuständigen Personen im Ort (Ortsteilrat, Bürgermeister) über die Sachlage zu informieren.

- Fortsetzung auf Seite 2 -

Aktuelles aus der Amtsstube



Foto: Dr. Eckard Schön

- Fortsetzung von Seite 1 -

So gab es zu keiner Zeit einen Beschluss - weder von der Stadt Erfurt noch vom Ortsteilrat Tiefthal - über einen Abriss der Trauerhalle. Als Grundlage für die Unterschriftensammlung diente lediglich ein Artikel in der Zeitung „Thüringer Allgemeine“ vor etwa einem Jahr über anstehende Probleme des Ortes und die Anfrage einer Tiefthaler Familie zur einmaligen Nutzung der Trauerhalle des Friedhofes.

Inzwischen wurde seitens des Ortsteilrates und mir das Thema „Trauerhalle Tiefthal“ den Fachabteilungen der Stadt Erfurt - dem Garten- und Friedhofsamt und dem Hochbauamt übergeben. Dort werden Fachleute den Umfang der Schäden ermitteln und Kosten für Sanierung und Erhaltung beziffern. Eines könnte ich den Bürgern von Tiefthal schon jetzt versichern: es wird keinen Abriss der Trauerhalle geben.

Nach Aussage von Mitarbeitern des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie des Freistaates Thüringen nach einem Ortstermin

zählt die Trauerhalle als wesentlicher Bestandteil des Kulturdenkmals

„Kirche St. Peter und Paul im Ensemble mit Kirchhof, Einfriedung und historischen Grabsteinen“.

Eine entsprechende Ergänzung dieser Eintragung ins Thüringische Denkmalsbuch mit Erwähnung der Trauerhalle wird demnächst erfolgen als:

Kulturdenkmal gemäß § 2 Abs. 1 ThürDSchG.

Liebe Tiefthaler Bürger,

ich wünsche Ihnen für den Rest des Jahres 2021 alles erdenklich Gute, bleiben Sie vor allem gesund, die Pandemie ist noch nicht vorbei!

Wir planen in diesem Jahr wieder einen lebendigen Adventskalender, Weihnachtsmarkt und Adventskonzert für Tiefthal und hoffen, dass uns „Corona“ möglichst nicht daran hindert.

Ihr Ortsteil-Bürgermeister
Hans-Georg Teubner

Tiefthaler kämpfen um den Erhalt ihrer Trauerhalle

An dieser Stelle möchte auch die Interessenvertretung direkt zu Wort kommen:

Liebe Tiefthaler, zur Einleitung dieses Artikels sei gesagt, dass sich eine Interessengemeinschaft zum Erhalt der Tiefthaler Trauerhalle gefunden hat.

Ausschlaggebend für diese Initiative war ein Zeitungsbericht aus dem Jahr 2020 (v. 20.08.20), in dem unser Ortsteilbürgermeister Herr Hans-Georg Teubner der TA/TLZ ein Interview gab, worin Überlegungen zum Abriss der Trauerhalle keine unbedeutende Rolle spielten.

Nachdem eine von uns erbetene und versprochene Stellungnahme durch Herrn Teubner leider ausblieb, erbrachte eine Unterschriftensammlung zum Erhalt unserer Trauerhalle 402 Stimmen, deren Übergabe in der

Ortsteilratssitzung am 09.09.2021 an den Tiefthaler Ortsteilrat und unseren Ortsteilbürgermeister erfolgte. Nach einem an den Oberbürgermeister der Stadt Erfurt, Herrn Andreas Bausewein verfassten Schreiben können wir nachstehende Nachrichten verkünden:

In der mit Schreiben des OB vom 02. September 2021 erfolgten Stellungnahme des Garten- und Friedhofamtes wurde uns der - dem Ortsteilbürgermeister und der Stadt Erfurt übrigens seit Jahren bekannte - schlechte bauliche Zustand der Trauerhalle mitgeteilt.

Um mit dem Ortsteilrat und unserer Interessengemeinschaft in eine sachliche Problemlösung zu kommen - wurde uns ebenfalls mitgeteilt, dass das Amt für Gebäudemanagement die Erstellung eines baulichen Gutachtens in Auftrag geben wird. Dieses soll klare Auskunft über den baulichen Zustand und die zu erwartenden Baukosten geben. Bis dahin - und auch das gilt es zu kommunizieren - ist die Nutzung der Trauerhalle weiterhin nicht möglich.

In einem Gespräch im Vorfeld versicherte Herr Tom Steinbrück (stellvertretender Bürgermeister) Frau Susanne Röhn, dass der Ortsteilrat geschlossen für den Erhalt der Trauerhalle steht.

In der genannten Ortsteilratssitzung am 09.09.2021 wurde uns dies durch Ortsteilrat und Bürgermeister Herrn Teubner bestätigt und zugleich zugesichert, dass alle Informationen der laufenden Verhandlungen auch an die Vertreter der Interessengemeinschaft übermittelt werden. Signalisiert wurde uns in diesem Zusammenhang auch die Bereitschaft vieler privater Personen - auch ortsansässiger Unternehmen - sich in Bezug auf eventuell zu erbringende Arbeitsleistungen für den Erhalt dieser Halle einzubringen. Inzwischen hat sich die Situation insofern geklärt, dass die Trauerhalle in das Thüringische Denkmalsbuch aufgenommen wird. In einem Schreiben vom 10.09.2021 an Frau Susanne Röhn, die dies beantragt hatte, schreibt das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie zurück:

*„Die Trauerhalle ist wesentlicher Bestandteil des Kirchhofs und damit klar Bestandteil des Kulturdenkmals
,Kirche St. Peter und Paul in Tiefthal mit Ausstattung,
Kirchhof, Einfriedung und historischen Grabsteinen‘.
Dieses Kulturdenkmal gemäß § 2 Abs. 1 ThürDSchG bildet eine Sachgesamtheit aus seinen Einzelteilen, wird seit dem 30.09.1975 als Denkmal geführt und wurde 1990 nochmals bestätigt. Eine entsprechende Ergänzung dieser Eintragung ins Thüringische Denkmalsbuch mit Erwähnung der Trauerhalle wird demnächst vorgenommen.“
(siehe auch www.tiefthal.de)*

Beide Schreiben - das der Stadtverwaltung/Bereich Oberbürgermeister und das Schreiben vom Landesamt für Denkmalpflege können gern bei den Unterzeichnern eingesehen werden, da sie aus Platzgründen nicht in diese Zeitung eingefügt werden können.

Wir bedanken uns bei allen Tiefthalern für ihre bisherige Unterstützung und sobald es neue Informationen zum Thema gibt, werden wir darüber informieren.

*als Vertreter der Interessengemeinschaft:
Susanne Röhn, Dietmar Braun, Anita Kühn, Klaus-Peter Radtke*

Meine Stadt ist mir ein Ehrenamt wert

Unsere Stadt kann auf ehrenamtliches Engagement zählen! Frau Heidi Braun – Tiefthaler Ortsteilrätin - hat am 02. Oktober 2021 eine Auszeichnung für Ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit in unserem Ort erhalten. Ganz feierlich wurde diese Ehrung durch Frau Stange und unseren Oberbürgermeister Herrn Bausewein im neuen Danakil-Haus auf der EGA durchgeführt. Der Ortsteilrat gratulierte Heidi ganz persönlich in der darauffolgenden Sitzung auf's Herzlichste.



Text und Foto: Katy-Kühr Volkenannt/Ortsteilrat

Wussten Sie es? Wechsel im Ortsteilrat

Herr Bernd Hupe verlies den Ortsteilrat Tiefthal aus gesundheitlichen Gründen. Wir bedanken uns für sein über viele Jahre geleistetes Engagement für den Ort Tiefthal und wünschen ihm für die Zukunft vor allem Gesundheit und alles Gute. Herrn Helmut Staff - der in den Ortsteilrat nachrückte, wünschen wir ein glückliches Händchen bei allen Entscheidungen für unseren Ort.

Heike Kerst und Sabine Fischer - die Redakteurinnen

Der Multifunktionsweg...

... sprich lang ersehnter und herbeigeredeter Radweg kommt mit großen Schritten auf uns zu.

Alle Rad- und laufbegeisterten Tiefthaler*Innen wird es freuen. Lang haben wir dafür gekämpft!

Ende des Jahres soll endlich mit den Bauarbeiten begonnen werden! Diese Baumaßnahme ist laut unserem letzten Stand fest im Erfurter Haushalt eingepplant.

Dann wird sich ein neuer Wirtschaftsweg, den sich die landwirtschaftlichen Nutzfahrzeuge, Radfahrer und Fußgänger teilen werden, durch die Tiefthaler Flur ziehen.



Hier soll er sich entlangziehen - der Radweg.

Festgeschrieben ist ebenfalls die Abwasseranbindung „An der Leite“ im Jahr 2022 und der Ausbau des Elxleber Weges im Jahr 2023.

Text und Foto: Katy Kühr-Volkenannt/Ortsteilrat

*Anmerkung der Redaktion dazu -
sicher im Sinne der Bürger im Ort:*

„Manche Themen und Versprechungen nehmen nie ein Ende, die Amtsmühlen mahlen seeehr langsam und die Ortsteile werden immer aufs Neue vertröstet. Allein diese drei Vorhaben sollen schon seit 10 Jahren und länger realisiert werden, da steckten bereits viele Ortsteilräte ihre Energie hinein...

Wir sind gespannt.“

Heike Kerst und Sabine Fischer

Ausflug des Ortsteilrates zur EGA

Im Rahmen der diesjährigen BUGA haben wir, der Tiefthaler Ortsteilrat, uns am 2. September zur EGA Erfurt aufgemacht. Unser Ratsmitglied Tom Steinbrück, der selber mit seiner Firma BTS Gartenwerk verschiedene Objekte während der BUGA gebaut hat, führte uns mit fundiertem Fachwissen über die wunderschöne EGA.

Das Wetter war perfekt und die ganze EGA war ein einziges Blütenmeer. Der Nachmittag war mit viel Wissenswertem rund um die EGA und BUGA ein tolles Erlebnis mal außerhalb der Amtsstube!



Text und Foto: Katy Kühr-Volkenannt/Ortsteilrat

Sitzungstermine des Ortsteilates für das Jahr 2022

Folgende Sitzungstermine des Ortsteilrates sind für das 1. Halbjahr 2022 im Tiefthaler Bürgerhaus geplant:

20. Januar - 03. März - 07. April - 19. Mai - 30. Juni

An dieser Stelle möchten wir Sie - wie immer - darauf hinweisen, dass Sie zu jeder Zeit unter:

www.erfurt.de

alle amtlichen Informationen - auch die Termine der Sprechzeiten im Bürgerhaus - einsehen können. Um Terminänderungen mitzubekommen, bedarf es einen kurzen regelmäßigen Blick in die 5 Schaukästen im Ort. Informationen, die *das soziale Leben und Miteinander* im Ort betreffen bzw. beschreiben, finden Sie auf unserer ortsteileigenen Website unter:

www.tiefthal.de

Hier können Sie alles über Vereine, Veranstaltungen u.s.w. nachlesen. Vielleicht findet hier der Eine oder Andere wieder neue Ideen, um als Freizeitbeschäftigung einem ehrenamtlichen oder sportlichen Interesse nachgehen zu können.

Der Ortsteilrat und die Vereine des Ortes

Wanderweg im Orphaler Grund mit neuer Brücke

Foto: © Stadtverwaltung Erfurt, Pressemitteilung: 22.07.2021
Kategorie: Freizeit, Umwelt, Ortsteile



Der Wanderweg im Orphaler Grund zwischen Tiefthal und Töttelstädt ist durch eine neue Brücke wieder komplettiert. Bei höherem Wasserstand ist es daher wieder möglich, trockenen Fußes das beliebte Ausflugsziel zu besuchen. Auch überregional ist der Orphaler Grund von Bedeutung, da er Teil des Luther-Wanderweges ist.

Der Weißbach, der nur sporadisch Wasser führt, ist an vielen Tagen des Jahres auch durch Furten zu durchqueren. Für Rollstuhlfahrer, Kinderwagen oder Fahrradfahrer ist der Grund aber eher nicht zu empfehlen, da er nicht barrierefrei ist und zum Teil sehr schmal. In näherer Entfernung gibt es jedoch auch für diese Nutzerinnen und Nutzer attraktive Alternativen.

Mit seinem natürlichen Bachlauf, den naturnahen Gehölzbeständen, wertvollen Trockenrasen und Streuobstwiesen ist der Orphaler Grund auch ein Juwel des Naturschutzes, der aus diesem Grund auch nicht weiter ausgebaut werden soll. Das Ziel ist ein möglichst ungestörtes Naturerlebnis. Daher sind die Flächen auch kaum mit Fahrzeugen befahrbar und die Pflege und Wartung der Brücken, Wegemarkierungen sowie die Verkehrssicherung am Waldrand sehr aufwendig. Besucherinnen und Besucher müssen sich also auch aus diesem Grund auf einen höheren Totholzanteil einstellen und immer die Augen offenhalten beim Spaziergang.

Der Bau der Brücke und insbesondere der Materialtransport waren kompliziert und zeitintensiv. Das Baumaterial wurde bereits im letzten Jahr beschafft, sodass durch die Rohstoffknappheit keine Kostensteigerung resultierte.

Die Gesamtkosten betragen etwa 5.000 Euro.

Die beteiligten Mitarbeitenden des Umwelt- und Naturschutzamts freuen sich, wenn die Brücke aus heimischem

Eichen- und Lärchenholz lange hält und vor allem keine Verluste durch Vandalismus zu beklagen sind.

Gerade letzterer ist der häufigste Grund für notwendige Reparaturen und ggf. langfristige Sperrungen.



Die Tiefthaler wünschen sich natürlich, dass der Vandalismus nicht wieder zuschlägt, denn dass der Weißbach auch Zeiten hat, an denen er richtig voll ist, zeigen diese Fotos von Ende August, als es tagelang stark regnete.

Dann sind die Brücken im Orphalgrund richtig gefragt. Eine Furt zum Durchqueren ist dann nicht mehr zu sehen und zu nutzen.



kl. Text und 3 Fotos: Heike Kerst/Redakteurin



Nicht immer sieht der Weißbach so schön und friedlich aus.

Die Vereine des Ortes

Neue Informationsmöglichkeiten auf der Internetseite „www.tiefthal.de“

Unser schönes Tiefthal immer weiter zu entwickeln und ein reges Vereinsleben zu unterstützen, das ist das Anliegen vieler Tiefthaler. Termine für geplante Aktionen der Vereine, bei denen aktive Mitarbeit und Hilfe der Bürger erwünscht sind und oft dringend gebraucht werden, sollen künftig auf der Internetseite

www.tiefthal.de

veröffentlicht werden. Durch einen Link zur Kontaktperson des Vereins können die Veranstaltungen/Aktivitäten gut vorbereitet und alle Helfer sinnvoll koordiniert werden.

Immer wieder wird von Bürgern des Ortes signalisiert, wie gern sie an der Gestaltung von unserem Tiefthal mitarbeiten möchten. Auf der o.g. Internetseite gibt es unter

Rubrik „Vereine und Initiativen“

den Punkt „Gemeinsame Aktionen für Tiefthal“

Dort finden Sie geplante Aktionen, bei denen Mithilfe gebraucht wird.

Liebe Tiefthaler Vereine

und gern auch Tiefthaler Einwohner,

bitte wenden Sie sich bei Bedarf an die Webmaster

Dr. Hartmut Wilke und Dr. Eckhardt Schön

[unter webmaster@tiefthal.de](mailto:webmaster@tiefthal.de)

Steffen Leonhardt/Ortsteilrat

Förderverein Tiefthal e.V.



Grafik: Förderverein Tiefthal e.V.

Die Mitglieder des Vereins schafften es tatsächlich an einem Oktoberabend hinter der Arena mit sehr viel Engagement, Fleiß und Freundlichkeit für die längst veranstaltungshungrigen Tiefthaler einen schönen Weinabend auf die Beine bzw.

auf den Boden der „Tiefthal-Arena“ zu stellen. Viele kamen, ganz sicher nicht zu Viele, denn daran hielten sich die Veranstalter. Wichtig war aber das Signal vom Förderverein:

„Es gibt uns noch und es gibt euch noch, ihr Bewohner unseres Ortes“. Und alle freuten sich über ein gemütliches, fröhliches Miteinander bei Wein und Gesang.

Manche wärmten sich am Feuer und tranken Glühwein, die Anderen saßen im Zelt unter Heizstrahlern, jeder so, wie er konnte, durfte oder wollte.

Wer nicht dort war, verpasste etwas...

Danke.

Liebe Tiefthaler, nachstehend folgt nun der Rechenschaftsbericht des Tiefthaler Fördervereins e.V., denn entgegen vieler Aussagen hat sich trotz Pandemie tatsächlich einiges im Ort getan. Gern hätten wir als Redakteurinnen schön längst darüber berichtet, doch leider wurde die Sommerausgabe des Tiefthaler Blicks seitens des Ortsteilrates verschoben.

Durch fehlende Transparenz zu öffentlichen und offenen Mitteilungen behielten so leider manche Gerüchte, die Arbeit des Ortsteilrates betreffend, die Oberhand.

Hier würden wir uns etwas mehr Fingerspitzengefühl gegenüber den Tiefthaler Bürgern wünschen, denn dafür sollte er ja stehen - DER TIEFTHALER BLICK.

Die Redakteurinnen Heike Kerst und Sabine Fischer

Liebe Tiefthaler,

unsere letzte Jahresversammlung war am 17. Juni 2019 und wir drei - Matthias Poltermann, Sandra Kühn und Christopher Bohne - wurden als neuer Vorstand gewählt.

Seien sie gewiss, wir hatten bereits letztes Jahr eine Jahreshauptversammlung geplant. Leider war es uns pandemiebedingt nicht möglich. Um so mehr freuen wir uns heute, in dieser Runde zusammen zu kommen und über unsere Tätigkeiten als Vorstand zu berichten.

Nach der Wahl zum Vorstand dieses Vereins sind wir gleich los, alle Ämter und Stellen über die Änderung zu informieren. Pläne und Ideen wurden geschmiedet, was wir angehen wollen:

Ende 2019 kauften wir 6 Stehtische sowie eine Lautsprecherbox mit Mikrofon. damit man zum Tiefthaler Adventskalender die Märchenerzähler besser hört.

Natürlich unterstützte der Förderverein den Tiefthaler Weihnachtsmarkt im Jahr 2019.

Im Januar 2020 haben wir uns mit der Stadt Erfurt getroffen, um die verrosteten und unansehnlichen Brücken-Geländer entlang des Weißbaches zu begutachten.

Nach kurzem Verhandeln versprach die Stadt, die Brücke

beim Fleischer zu reinigen. Für die nächste Brücke an der Zisterne haben wir vorgeschlagen, dass wir die Arbeiten übernehmen und die Stadt uns die Farbe kostenlos stellt. Nach mehrmaligen Nachfragen stellte man uns die Farbe zur Verfügung.

Dann kam Corona und veränderte unser aller Leben.

Kontakt- und Versammlungsverbote machten ein Treffen zur Versammlung oder zum Arbeitseinsatz unmöglich. Das kulturelle Vereinsleben kam zum Erliegen. Alle Vereine waren verunsichert, keiner wusste ob und wann ein Vereinsleben bzw. Veranstaltungen wieder gestattet sei. Im Mai kam ein kleiner Lichtblick. Es stand nun fest, die Tiefthaler Vereine bekommen ein neues Vereinshaus. Hans-Georg Teubner und der Ortsteilrat haben sich bei der Agrargenossenschaft Elxleben stark gemacht, das alte Schäfergebäude Ortsausgang Richtung Friedrichsdorf als Vereinshaus pachten zu dürfen. Wir kündigten mit der Stadt Erfurt den Mietvertrag der Remise (eine kleine Unterstell-Scheune in der Alten Mühlhäuser Straße) zum 31.08.2020. Zusammen mit dem Kirmesverein haben wir im August die Remise geleert und besenrein an die Stadt Erfurt übergeben. Die bis dahin in der Remise noch lagernde 3. Bank wurde gleich am Bolzplatz aufgestellt. So hat nun Jung und Alt einen Platz zum Verweilen.

Am 3. August konnten wir erstmals das zukünftige Vereinshaus ansehen. Uns war klar, hier kommt ein großes Stück Arbeit auf uns zu, aber auch eine einmalige Chance für die Vereine im Ort.

Am 19.09. 2020 lagerten wir die bei BMG liegende Sportplatzarena auf das Gelände des neuen Vereinshauses um.

An dieser Stelle möchte ich mich für die Hilfe und Unterstützung des Kirmesvereines und der Firma BTS bedanken.

Wir unterstützten das Kunstfest 2020, welches unter erhöhten Pandemieaufwand trotzdem stattfand. Alle anderen Veranstaltungen fielen leider aus. Ende September 2020 beschlossen wir schweren Herzens, den Weihnachtsmarkt abzusagen. Somit waren aber zum Ende des Jahres einige Gelder von der Stadt noch zur Verfügung.

Des Weiteren beantragten wir bei einem „Sonderfond für Vereine in Coronazeiten“ finanzielle Unterstützung und bekamen 1200 € zugesprochen.

Zusammen mit dem Mickey Maus Verein und der Kirmesgesellschaft beschlossen wir, nützliche Dinge anzuschaffen, welche uns in den nächsten Jahren hilfreich sein werden. So investierten wir in Zelte, Kaffeemaschine, Glühweinkocher, Regale und Schränke, Besteck und Fritteuse. Außerdem kauften wir für das zukünftige Vereinshaus hochstrapazierfähigen Bodenbelag, neue Fenster und zwei

Eingangstüren, zwei Heizgebläse, Außenbeleuchtung und diverses Baumaterial.

Wir machten Werbung in eigener Sache und hatten großen Erfolg. So konnten wir 19 neue Mitgliedsanträge verbuchen. Auch unser Spendenaufruf - im April diesen Jahres für das Vereinshaus - hat bei einigen Tiefthalern m/w/d dafür gesorgt, uns zu unterstützen. Wir erhielten Geldzuwendungen aber auch viele Sachspenden (Stühle, Tische, Sessel, etc.)

Dafür Herzlichen Dank.

Dann war es endlich soweit, wir durften wieder:

Am 29.05.21 war großer Arbeitseinsatz in Tiefthal.

Eine kleine Gruppe Tiefthaler m/w/d nahmen sich eine Seite des Brückengeländers vor und befreiten es vom Rost, danach wurde es neu gestrichen.



Fotos : Förderverein e.V.



Eine andere Gruppe nahm die Arbeiten am Vereinshaus auf. Hier wurden Wände herausgenommen, Fenster und Rahmen demontiert, die alte Akustikdämmung entfernt und fachgerecht entsorgt. In den darauffolgenden Wochen traf man sich um die Arbeiten weiter fortzuführen.

Zukünftig werden wir die Arbeitseinsätze auch über die [WhatsApp Gruppe „Tiefthaler Vereine“](#) bekannt geben.

Um den Um- und Ausbau voran zu treiben, nahmen wir zu einigen ansässigen Unternehmern Kontakt auf und baten um Unterstützung, dies werden wir noch weiter intensivieren.



Die Arbeitseinsätze bisher im Vereinshaus: Entkernung und Entfernung der Wände, Aufbau von Gipskartonwänden und Verwendung von Dämmmaterial



Fotos: Förderverein e. V.



Anlieferung der neuen Fenster und Türen, die bereits alle eingebaut worden sind.

Unser Ziel ist, ein Vereinshaus zu schaffen mit großem Vereinsraum für Versammlungen und Vereinsleben mit Küche, Sitzgelegenheiten, Kamin und Lagermöglichkeiten, dessen Fertigstellung für den Sommer 2022 geplant ist.

Auch ein Sanitärtrakt ist geplant, welcher zu allen Veranstaltungen und Festen genutzt werden kann.

Im September ging die Arbeit an der Brücke weiter.

Die zweite Seite des Brückengeländers wurde dann am 25.09.2021 entrostet und neu gestrichen (siehe Foto).



Neben unseren Anstrengungen für ein neues - wenn auch kleines Vereinshaus und leider nicht mehr mit der Festhalle vergleichbar - erfüllt unser Verein sozusagen als vorgeschaltete Institution vor den Ortsteilrat für alle Vereine natürlich auch noch andere Aufgaben:

Auf Beschluss hin vom Ortsteilrat bekamen wir finanzielle Unterstützung aus „Verwendung von Mitteln nach §16 Ortsteilverfassung“ für die Arbeit am Vereinshaus. Zusätzlich sichern wir mit diesen Mitteln, mit Spenden-Geldern und mit den Mitgliedsbeiträgen noch andere Dinge ab, dazu gehören: die anfallenden Kosten für den Tiefthaler Internetauftritt, die Druckkosten für den Tiefthaler Blick, die Mietkosten für die Frauenchorproben und die Kosten für die Vereinsversicherung. Der Ort erfährt auch immer wieder unkomplizierte praktische Unterstützung für z.B. den Bolzplatz. Der Bolzplatz wird regelmäßig von Fa. Kühr gemäht und die Kinder sowie der Fitnessverein nutzen diesen zunehmend. Das ist eine tolle Sache. An dieser Stelle vielen Dank an Thomas Kühr jun.! Dort wird in Kürze auch ein bisher fehlender Müllbehälter aufgestellt werden. Auch ein großes Dankeschön an Marcel Diegel, welcher zwei neue Fußballtore sponserte und die defekten Tore gleich entsorgte.

So, liebe Tiefthaler meine Ausführungen sind hiermit zu Ende, das nächste Mal gibt es wieder Neues...

Bleiben Sie gesund und uns allen in den Vereinen wohlgesonnen, denn wir alle geben unser Bestes. Ehrenamtlich.

Mathias Poltermann/Vorstand Förderverein Tiefthal e. V.

19. Kunstfest Tiefthal 2021

Bei sehr schönem Spätsommerwetter fand vom 3. bis 5. September das 19. Kunstfest unter dem Motto „SOMMER AUS KLANG“ statt.

Trotz der noch vorhandenen Corona-Einschränkungen fanden viele Besucher den Weg in unser schönes Dorf und auch viele Tiefthaler nahmen die Veranstaltungen wahr.

Es gab wieder viel Musik, Kabarett, mehrere Ausstellungen, Lesungen und eine Reihe von Angeboten für Kinder.

Letztere fanden auf der Wiese am Weißbach statt und wurden auch vom Micky-Maus-Club unterstützt. Die Puppenspielerinnen und Puppenspieler vom Atelier Theater Erfurt zeigten verschiedene Märchen und Ingrid Annel las aus ihrem neuen Buch „Floriane Blütenblatt“. Außerdem gab es verschiedene Mitmach-Angebote, die sehr gut angenommen wurden.

Besonderes Interesse bei den Besuchern fanden die Rundgänge zu den Plastiken von Christian Paschold, die im Ort zu finden sind. Der Tiefthaler Künstler ist ja leider am 1. Juni diesen Jahres verstorben. In Form der Rundgänge erinnerte der Erfurter Liedermacher Gerd Krambehr an seinen Freund. In Liedern, mit Anekdoten und Hintergrundinformationen zu den Plastiken wurden Leben und Werk von Christian Paschold noch einmal lebendig. Mehr als 120 Besucher nahmen insgesamt an den vier Rundgängen teil.

Den Samstag-Abend bestritt die Tiefthaler Rockband Kwarantäne mit ihrem neuen Programm. Die Tiefthal-Arena hinter dem Feuerwehrhaus bot dazu den richtigen Rahmen. Das große Zelt hat sich zum dritten Mal als Veranstaltungsort bewährt, auch wenn es in diesem Jahr nicht als Regenschutz dienen musste. Das Wetter war den Veranstaltern, Künstlern und Besuchern hold.

Zum Tagesausklang zeigte Ralf Birkemeier am Freitag- und Samstag- Abend eine Video-Performance am Weißbach unter dem Titel „Von Menschen und Bäumen“, die die Bäume tatsächlich zum Leuchten brachte.

Die Tiefthaler sorgten in diesem Jahr gut für das leibliche Wohl der Besucher. Die HAB Fleischerei bot einen Imbiss an, der Micky-Maus-Club war am Sonnabend mit dem Kuchenbuffet am Weißbach vertreten, am Sonntag hatte nun schon traditionell das „Café unter der Linde“ im Garten der Familie Kühr geöffnet, die Feuerwehr versorgte mit Bratwürsten an der Arena und Julios Saftladen sorgte für die Getränke.

Allen einen herzlichen Dank für Ihren Einsatz!

Bilder von den einzelnen Veranstaltungen gibt es im Internet unter: www.kunstfest-tiefthal.de

Ein großer Dank gilt auch allen Sponsoren, ohne deren Unterstützung das Fest nicht möglich wäre. Die lange Liste finden

Sie auch im Internet. Ein ganz besondere Dank gilt Helmut Besser - alias Helmi - für seinen unermüdlichen Einsatz zum Gelingen des Kunstfestes.

Freuen wir uns auf das 20. Kunstfest
das vom 2. bis 4. September 2022 stattfinden soll!



Text und Fotos: Dr. Eckhardt Schön (im Namen der Organisatoren)

25 Jahre Tiefthaler Frauenchor



*Frau
Ramona
Weber-Harnisch
dirigiert
seit 25 Jahren
den Tiefthaler
Frauenchor*



Tiefthal ist ein musikalisches Dorf – heute längst der schönste Ortsteil von Erfurt. Welches andere Dorf hat denn sonst gleich zwei Chöre aufzuweisen?

Einen Männer- und auch einen Frauenchor?

Im Jahr 1996 - vor 25 Jahren also - entstand die Idee, einen Frauenchor zu gründen. Es fehlte nur die Chorleiterin. Aber da gab es schließlich die Ramona Weber-Harnisch. Diese blies zwar Querflöte, aber wer das kann, der kann auch einen Chor leiten. So dachte die damalige Frau des Ortsteilbürgermeisters. Kurzerhand fragte sie die ahnungslose Frau W-H, ob sie in einem Frauenchor mitsingen wolle und schleppte diese - nach deren Zusage - in die Gemeinde, wo bereits 17 Sängerinnen versammelt waren. Hier stellte sie die völlig überraschte Frau Weber-Harnisch den Anwesenden nicht als ein neues Chormitglied eines nicht existierenden Chores, sondern als künftige Chorleiterin vor – die bis dahin noch nie einen Chor geleitet hatte. Die so Überraschte stürzte sich mutig in das Abenteuer Chor, denn man wächst ja mit seinen Aufgaben... Inzwischen ist der Tiefthaler Frauenchor den meisten Tiefthalern zu einem Begriff geworden und dessen Auftritte umfassen bis heute - vor der Pandemie - die Mitwirkung bei den traditionellen jährlichen Kunstfesten und bei vielen anderen Veranstaltungen jeglicher Art sowie die Mitgestaltung von Gottesdiensten. Es muss nicht gesagt werden, dass sich die letzten zwei Jahre auf Grund der Coronapandemie sehr schwer gestalteten. *Text und Fotos: Fam. Weber-Harnisch*



Das Dorf Tiefthal gratuliert Frau Weber-Harnisch und ihrem Frauenchor auf das Herzlichste und wünscht nach der Pandemie noch viele schöne Stunden beim Singen und Proben.

Neues vom Micky-Maus-Club e.V.

Nach einer langen, coronabedingten Pause meldete sich der Micky Maus Club am ersten Wochenende nach den Sommerferien zurück. Beim Back2School-Feuer wurden die Feuerschalen angeschmissen, fleißig Stockbrot gegrillt und mit Slushys und Bratwurst der Start ins neue Schuljahr gefeiert. Viele Tiefthaler nutzen die Möglichkeit und trafen sich in der Tiefthal-Arena.

Die fleißigen Mädels und Jungs des MMC sorgten mit Kinderschminken und Glitzertattoos für strahlende Kinderaugen und trotz eines heftigen Regenschauers kurz vor Beginn der Veranstaltung wurde es ein rundum gelungenes Fest, das einer Wiederholung bedarf.

Am 31.10.2021 lud der MMC zum mittlerweile Tradition gewordenen Kürbisfest ein. Endlich konnte mal wieder ausgiebig geklebt, gemalt und gebastelt werden.

Lustige, gruselige und kunstvolle Kürbisse wurden von Groß und Klein mit geschickten Händen geschnitzt.

Knüppelkuchen und Kürbissuppe sorgten für die nötige Wärme im Magen und luden zum Verweilen ein.

Passend zu Halloween sprangen bald schaurige Gespenster und gruselige Skelette durch die Tiefthal-Arena und ließen so manche Mama erschauern. Aber was wäre ein Jahresende im tiefen Tal ohne den Märchenhaften Adventskalender, der nur durch die vielen Familien und Vereine im Ort zum Leben erweckt wird. In Rekordzeit wurden in diesem Jahr die Türchen vergeben - ein Zeichen dafür, wie gern hier von allen ein Beitrag geleistet wird und wie sehr sich die Tiefthaler nach einer schier endlos erscheinenden Zeit wieder auf die gemütlichen Abende im Advent freuen.

Vor allem den Kindern soll es dieses Jahr wieder ganz viel Spaß machen, die Märchen, Geschichten und Erzählungen Abend für Abend zu verfolgen. Der Adventskalender wird sich natürlich in diesem Jahr nicht über die vorgegebenen Maßnahmen erheben können. Falls es also im Dezember zu Einschränkungen kommen sollte, werden wir den Adventskalender an diese Gegebenheiten anpassen müssen.

Wir hoffen natürlich das Beste.

Wer in Zukunft auch eine Teil des Micky Maus Clubs werden möchte, ist immer herzlich willkommen. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, jede helfende Hand und jede neue Idee. Über die website www.tiefthal.de findet ihr sowohl unsere Veranstaltungen als auch die Ansprechpartner im Verein.

Der Micky Maus Club wünscht allen eine besinnliche, friedliche Weihnachtszeit und Gesundheit und Zufriedenheit für 2022.

Sylvia Mock/Vorstand Micky-Maus-Club e.V.

Märchenhafter Adventskalender

Alle Märchen beginnen 17:30 Uhr

- 1.12. **Eröffnung des Adventskalenders**, Micky Maus Club e.V., Dialogbrunnen
- 2.12. **Die Schneekönigin**, Familie Blaurock, Bachstraße 16
- 3.12. **Die Bremer Stadtmusikanten**, Familie Krauslach, Am Weißbach 9
- 4.12. **Weihnachten im Märchenland**, Julio's Saftladen, Alte Mühlhäuser Straße 9
- 5.12. **Das Neinhorn**, Familie Leonhardt & Friends, Am Sünder 7a
- 6.12. **Die Weihnachtsgeschichte von Feuerwehrmann Sam**, FFW, Am Feuerwehrhaus
- 7.12. **Irisches Weihnachtsmärchen**, Familie Neumann & Berndt, Alte Mühlhäuser Str.16/16a
- 8.12. **Für Hund und Katz ist auch noch Platz**, Kita Tiefthaler Strolche, Elxleber Weg 1, (Beginn 15.30 Uhr)
- 9.12. **Der Froschkönig**, Familie Sauer/Pieper & Hofmann, Marbacher Weg 9
- 10.12. **Überraschungsmärchen**, Familie Bremer-Mohran, Elxleber Weg 11
- 11.12. **Das Rumpelstilzchen**, Familie Jauch, Im Grund 5
- 12.12. **Die kluge Bauerntochter**, Familie Denner & Warnhoff, Lange Straße 3
- 13.12. **Schneewittchen**, Familie Poltermann, An der Leite 14c
- 14.12. **Der Mäkelfritze**, Susanne Kunzendorff-Mertens, Rasenweg 11
- 15.12. **Rotkäppchen**, Fitness-Verein Tiefthal e.V., Am Jägerschmaus
- 16.12. **Bremen sucht die Superband**, Familie Wilke/Fritsch & Aufmkolk, Am Kreuzbiel 6
- 17.12. **Max & Moritz**, Familie Braun/Peters, Mühlhäuser Ring 33
- 18.12. **Thüringer Weihnachtsgeschichte**, Familie Henkel, Am Sünder 25
- 19.12. **Hofgeschichten – Jochen der Weihnachtserpel**, Familie Kerst & Freunde, Kühnhäuser Chaussee 1
- 20.12. **Die Streithörnchen**, Familie Mock, Bachstraße 7
- 21.12. **Weihnachtliche Musik**, Familie Kühn, Bachstraße 10
- 22.12. **Norbert zieht an den Nordpol**, Familie Wachs/Paul, Im Grund 3a
- 23.12. **Rudolph mit der roten Nase**, Familie Kühn, Sulzer Ring 3

Über einen kleinen Obolus ins Spendenfass würden wir uns sehr freuen, denn die Einnahmen sind zu Gunsten des Micky-Maus-Clubs.



Eine frohe Weihnachtszeit wünscht neumeister.de



Es gelten die bekannten Corona-Schutz-Maßnahmen. Bitte beachtet auch die Vorgaben durch die Stadt Erfurt. Falls es zu Einschränkungen kommen sollte, teilen wir die über die Schaukästen und sozialen Medien mit.

Der Kirmesverein e.V.



Text und Foto: Kirmesverein e.V.

Wir haben gewählt!

Mit dem neuen Vorstand des Tiefthaler Kirmesvereins schauen wir dem neuen Kirmesjahr mit Vorfreude entgegen.

Am 03. September traf sich unser Verein zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am neuen Vereinshaus.

Ein wichtiger Punkt war die Wahl eines neuen Vorstandes.

Nach nun langer Zeit befinden sich die Kinder des Vereins wieder in der Obhut unseres neuen Kirmesvaters Mathias Poltermann. Als Vorsitzenden begrüßen wir erneut Karl Volkenandt und erstmalig Richard Schmidt, als seine helfende Hand, dem stellvertretenden Vorsitzenden.

Anna Lia Henkel wird auch in diesem Jahr wieder unsere Schätze als Schatzmeisterin hüten.

Für die Erstellung der Schriften, Protokolle und die neusten Updates fürs Tiefthaler Blatt begrüßen wir Luzia Hoppe.

Hast du Lust, auch ein Tiefthaler Kirmesmädel oder Kirmesbursche zu werden? Meld dich einfach bei uns. Wir suchen engagierte Mädels und Burschen, die nicht nur feiern, sondern auch richtig mit anpacken können. Sprich uns einfach an oder schau bei uns auf Instagram oder Facebook vorbei, dort erreichst du uns auf jeden Fall.

Auch auf der Tiefthaler website www.tiefthal.de.

Also bis bald, wir freuen uns auf 2022!

Ihr Tiefthaler Kirmesverein.

Was Sie noch wissen sollten...

Es gibt seit einiger Zeit einen neuen Fußpflegesalon im Ort. Die Inhaberin möchte sich kurz vorstellen:

Kleine Auszeit vom Alltag...



Kosmetik & Fußpflege
seit 2006

Bianka Baßler
Staatlich geprüfte Kosmetikerin
und Fußpflegerin, Visagistin

Lange Str. 6
99090 Erfurt OT Tiefthal
Tel. 03 62 01 58 88 12
mobil 01 72 36 90 376

Termine nach Vereinbarung

...im Kosmetikstudio
Bianka Baßler.
Seit August 2021
bin ich für Sie hier in
Tiefthal.
Wie wäre es mit einer
entspannenden
Behandlung für Sie
oder einem Gutschein
für Ihre Lieben?
Weihnachten steht vor
der Tür ...

Schreiben auch SIE uns!

Was wollen Sie uns mitteilen? Was berührt Sie?

Was stört Sie? Was finden Sie toll?

Wollen Sie jemandem gratulieren?

Oder für Ihr Unternehmen werben?

Wir freuen uns auf Leserpost!

*Wir möchten weiterhin und noch
besser Ihr transparenter*

„Tiefthaler Blick“

sein. Auch Sie haben es in ihrer Hand.

Schreiben Sie an uns.

Kontaktdaten siehe unten im Impressum.



Grafik: www.amazon.de



*Liebe Leser des Tiefthaler Blickes - auch
wir zwei Redakteurinnen dieser Zeitung wünschen Ihnen
allen Frohe Weihnachten,
eine guten Start ins neue Jahr und Gesundheit.*

Herzlichst Heike Kerst und Sabine Fischer

Impressum

Herausgeber:	Ortsteilrat Tiefthal
Redaktion/Verantwortliche:	Sabine Fischer und Heike Kerst
Lektorat:	Sabine Fischer
Satz/Layout:	Heike Kerst
Druck:	WST Werbedruck Staub GmbH
Auflage:	450 Exemplare
Erscheinungsweise:	Mitte März, Juli und November
Redaktionschluss:	jeweils 4 Wochen vorher
<i>Namentlich gekennzeichnete Beiträge stehen in der Verantwortung des jeweiligen Verfassers.</i>	
S. Fischer	Tel.: 036201 7241 / E-Mail: fischertiefthal@t-online.de
H. Kerst	Tel.: 036201 7267 / E-Mail: hui.kerst@gmail.com